

ZUSAMMENFASSUNG DES PROSPEKTS

A. Einleitung mit Warnhinweisen

Dieser Prospekt („**Prospekt**“) bezieht sich auf 9.965.925 neue, auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) mit der internationalen Wertpapier-Identifikationsnummer (*International Securities Identification Number* – „**ISIN**“) DE000A254203 („**Neue Aktien**“), jeweils mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital der Gesellschaft von EUR 1,00 und mit voller Gewinnanteilsberechtigung ab dem 1. Januar 2023, der Meta Wolf AG („**Gesellschaft**“ und zusammen mit ihren konsolidierten Tochterunternehmen, „**Meta-Wolf-Gruppe**“), Bahnhofstraße 15, 99448 Kranichfeld, Bundesrepublik Deutschland („**Deutschland**“) (Telefon: +49 (0) 36450 33215; Website: www.metawolf.com) (Rechtsträgerkennung – „**LEI**“: 391200XVGFRTWOC6XX47).

Die Neuen Aktien stammen aus einer Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht von EUR 14.948.888,00, eingeteilt in 14.948.888 auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) der Gesellschaft („**Bestehende Aktien**“ und zusammen mit den Neuen Aktien, „**Aktien**“), um EUR 9.965.925,00 auf EUR 24.914.813,00 durch Ausgabe von 9.965.925 Neuen Aktien gegen Bareinlagen, wie von der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 13. Juli 2023 unter Tagesordnungspunkt 5 beschlossen („**Kapitalerhöhung**“).

Die Neuen Aktien werden den Aktionären der Gesellschaft im Wege des mittelbaren Bezugsrechts gemäß § 186 Abs. 5 des Aktiengesetzes („**AktG**“) über die B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft („**Metzler**“), Untermainanlage 1, 60329 Frankfurt am Main, Deutschland, (LEI: 529900IOG1ENLW4SUU53), angeboten. Die Gesellschaft und Metzler werden die Zulassung der Neuen Aktien zum Handel am Regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse (*General Standard*) beantragen.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („**BaFin**“), Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main, Deutschland (Telefon: +49 (0) 228 4108 0; Website: www.bafin.de), hat diesen Prospekt als zuständige Behörde gemäß Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 über den Prospekt, der beim öffentlichen Angebot von Wertpapieren oder bei deren Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt zu veröffentlichen ist und zur Aufhebung der Richtlinie 2003/71/EG („**Prospektverordnung**“), am 20. Oktober 2023 gebilligt. Die BaFin hat diesen Prospekt nur bezüglich der Standards der Vollständigkeit, Verständlichkeit und Kohärenz gemäß der Prospektverordnung gebilligt.

Diese Zusammenfassung sollte als Einleitung zu diesem Prospekt verstanden werden. Anleger sollten sich bei der Entscheidung, in die Neuen Aktien zu investieren, auf diesen Prospekt als Ganzes stützen. Anleger, die in die Neuen Aktien investieren, könnten das gesamte angelegte Kapital oder einen Teil davon verlieren. Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in diesem Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung dieses Prospekts vor Prozessbeginn zu tragen haben. Nur diejenigen Personen haften zivilrechtlich, die diese Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben. Dies gilt jedoch nur für den Fall, dass diese Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen dieses Prospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen dieses Prospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die Neuen Aktien für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.

B. Basisinformationen über den Emittenten

I. Wer ist der Emittent der Wertpapiere?

Informationen über den Emittenten. Die Firma der Gesellschaft lautet „Meta Wolf AG“. Die Gesellschaft tritt unter der kommerziellen Bezeichnung „Meta Wolf“ am Markt auf. Die Gesellschaft, LEI 391200XVGFRTWOC6XX47, hat ihren Sitz in Kranichfeld, Deutschland. Die Geschäftsanschrift lautet Bahnhofstraße 15, 99448 Kranichfeld, Deutschland. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Jena, Deutschland („**Handelsregister**“), unter der Registernummer HRB 107864 eingetragen. Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft, die deutschem Recht unterliegt.

Haupttätigkeiten. Die Meta-Wolf-Gruppe betreibt den Handel mit Bauprodukten online und offline und ist darüber hinaus seit kurzem auch als Produzentin von Solarmodulen tätig. Den Handel mit keramischen Fliesen hat die Meta-Wolf-Gruppe im Oktober 2023 um einen neuen Standort in Boizenburg ergänzt. Zudem plant die Meta-Wolf-Gruppe eine eigene Herstellung von keramischen Fliesen ab dem 1. April 2024. Das strategische Ziel der Meta-Wolf-Gruppe ist es, den Handel mit Bauprodukten und die Erbringung damit zusammenhängender Dienstleistungen in eine Web3-basierte E-Commerce-Plattform zu überführen. Hierzu strebt sie ihre Erweiterung durch Investments in und Partnerschaften mit Unternehmen in der Lieferkette und anderen mit Bauprodukten handelnden Unternehmen an.

Die Geschäftstätigkeit der Meta-Wolf-Gruppe besteht derzeit aus den folgenden vier Geschäftsbereichen:

- Im „**Stationären Handelsgeschäft**“ betreibt die Meta-Wolf-Gruppe einen multispezialisierten stationären Fachhandel (Groß- und Einzelhandel) als Produktionsverbindungshandel mit Bauprodukten.
- Das „**E-Commerce-Geschäft**“ umfasst zum einen den vornehmlich an Verbraucher (*B2C*) gerichteten Vertrieb eines saisonunabhängigen Sortiments an Sanitärprodukten für Bad und Küche, Heizungen samt Zubehör und anderen Haushaltsprodukten sowie Produkten aus dem Bereich „Energie“ (Solarmodule, Wechselrichter, Batterien und Ladestationen für E-Fahrzeuge) über die E-Commerce-Plattform „xtwostore“ der xTWO GmbH, Hungen, Deutschland, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft. Zum anderen vertreibt die Meta-Wolf-Gruppe die vorgenannten Produkte außerhalb der E-Commerce-Plattform an Wiederverkäufer (*B2B*).
- Das „**Erneuerbare-Energien-Geschäft**“ umfasst die im Juli 2023 begonnene Produktion von Solarmodulen der Meta Wolf Solar GmbH, Hungen, Deutschland, die durch Auftragsfertiger als Produktionspartner gefertigt werden.
- Das „**Fliesen-Geschäft**“ umfasst den im Oktober 2023 begonnenen Vertrieb von keramischen Fliesen der BOIZENBURG SOLARCE-RAMICS GmbH (derzeit noch firmierend unter „Blitz F20-39 GmbH“), Frankfurt am Main (künftig: Boizenburg/Elbe), Deutschland, unter der Marke „Boizenburg“. Ab dem 1. April 2024 soll das Fliesen-Geschäft durch eine eigene Herstellung von keramischen Fliesen der Norddeutsche Solar Ceramics GmbH (derzeit noch firmierend unter „Blitz F23-674 GmbH“), Frankfurt am Main (künftig: Bremerhaven), Deutschland, in einem Fliesenwerk in Bremerhaven, Deutschland, ergänzt werden.

Die Umsatzerlöse der Meta-Wolf-Gruppe beliefen sich im Geschäftsjahr endend zum 31. Dezember 2022 auf EUR 20.683 Tausend (Geschäftsjahr endend zum 31. Dezember 2021: EUR 20.906 Tausend). Sämtliche Umsatzerlöse im Geschäftsjahr endend zum 31. Dezember 2022 wurden im Stationären Handelsgeschäft erwirtschaftet, da die Gesellschaft die weiteren drei Geschäftsbereiche erst nach diesem Stichtag aufgenommen hat. In dem zum 30. Juni 2023 endenden Halbjahreszeitraum erwirtschaftete die Meta-Wolf-Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von EUR 13.390 Tausend (Halbjahreszeitraum endend zum 30. Juni 2022: EUR 10.024 Tausend). Davon entfielen EUR 9.413 Tausend auf das Stationäre Handelsgeschäft (Halbjahreszeitraum endend zum 30. Juni 2022: EUR 10.024 Tausend) und

EUR 3.977 Tausend auf das E-Commerce-Geschäft. Das Erneuerbare-Energien-Geschäft und das Fliesen-Geschäft wurden erst nach diesem Stichtag aufgenommen und trugen dementsprechend nicht zu diesen Umsatzerlösen bei.

Im Sechsmonatszeitraum endend zum 30. Juni 2023 betrug die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer der Meta-Wolf-Gruppe 119 Personen, davon 94 kaufmännische Angestellte und 25 gewerblich Angestellte. Von den 119 Personen entfielen 69 Personen auf das Stationäre Handelsgeschäft und 50 Personen auf das E-Commerce-Geschäft. Auf das Erneuerbare-Energien-Geschäft und das Fliesen-Geschäft entfielen im Sechsmonatszeitraum endend zum 30. Juni 2023 keine Arbeitnehmer, da die Meta-Wolf-Gruppe diese Geschäftsbereiche erst nach dem 30. Juni 2023 aufgenommen hat.

Hauptanteilseigner und Kontrolle. Die nachfolgende Tabelle zeigt die wesentlichen Aktionäre der Gesellschaft, die nach Kenntnis der Gesellschaft und auf Grundlage der bei der Gesellschaft nach §§ 33 ff. Wertpapierhandelsgesetz („WpHG“) eingegangenen Stimmrechtsmitteilungen zum Datum des Prospekts wesentlich an ihren Stimmrechten beteiligt sind. Diese Angaben beziehen sich auf die zum Datum des Prospekts satzungsmäßige Gesamtzahl von 14.948.888 Stimmrechten. Von den wesentlichen Aktionären etwaige gehaltene Instrumente nach § 38 WpHG werden nicht berücksichtigt. Bei den Angaben der Stimmrechte in Prozent können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Aktionär	Stimmrechte (absolut)	Anteil an Gesamtstimmrechten nach § 41 WpHG (in %)
Thomas (Tom) Wolf („Tom Wolf“) ⁽¹⁾	11.217.210	75,04
Scherzer & Co. Aktiengesellschaft ⁽²⁾	625.314	4,18
Dr. Matthias Rumpelhardt ⁽³⁾	528.978	3,54
Hans-Joachim Sander ⁽⁴⁾	454.143	3,04
Streubesitz	2.123.243	14,20
Gesamt	14.948.888	100,00

(1) Die Angaben beruhen auf der Kenntnis der Gesellschaft. Der Stimmrechtsbestand stammt teilweise aus direkt von Tom Wolf gehaltenen Bestehenden Aktien sowie teilweise aufgrund Zurechnung von Stimmrechten aus Bestehenden Aktien, die (i) direkt von der Mühl24 GmbH gehalten werden, die Tom Wolf indirekt über die Muehl24 Asia Ltd. (direkte Beherrschung durch Tom Wolf), die C.H. Beteiligungs & Verwaltungs GmbH (indirekte Beherrschung durch Tom Wolf über die Muehl24 Asia Ltd.) und die Mühl 24 Baubedarf GmbH (indirekte Beherrschung durch Tom Wolf über die Muehl24 Asia Ltd. und die C.H. Beteiligungs & Verwaltungs GmbH) beherrscht, (ii) direkt von der LUBANCO PTE LTD., Singapur, gehalten werden, die Tom Wolf direkt beherrscht, und (iii) ihm von Dritten anvertraut worden sind.

(2) Die Angaben beruhen auf der Kenntnis der Gesellschaft. Der Stimmrechtsbestand stammt aus direkt von der Scherzer & Co. Aktiengesellschaft gehaltenen Bestehenden Aktien.

(3) Die Angaben beruhen auf der Kenntnis der Gesellschaft. Der Stimmrechtsbestand stammt teilweise aus direkt von Dr. Matthias Rumpelhardt gehaltenen Bestehenden Aktien sowie teilweise aufgrund Zurechnung von Stimmrechten aus Bestehenden Aktien, die (i) direkt von der Dacapo 2 GmbH gehalten werden, die Dr. Matthias Rumpelhardt über die Avalanche GmbH indirekt beherrscht, und (ii) direkt von minderjährigen Kindern von Dr. Matthias Rumpelhardt gehalten werden.

(4) Die Angaben beruhen auf der Stimmrechtsmitteilung von Hans-Joachim Sander vom 19. September 2022. Der Stimmrechtsbestand stammt aus der Zurechnung von Stimmrechten aus Bestehenden Aktien, die direkt von der Exchange Technologies GmbH gehalten werden, die Hans-Joachim Sander über die Exchange Asset GmbH indirekt beherrscht.

Nach Kenntnis der Gesellschaft hält Tom Wolf insgesamt 75,04 % der Stimmrechte an der Gesellschaft aus ihm gehörenden Aktien und ihm zugerechneten Stimmrechten. Damit hat Tom Wolf die Kontrolle über die Gesellschaft gemäß § 29 Abs. 2 Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz. Bei der Gesellschaft bestehen keine unterschiedlichen Stimmrechte.

Vorstand. Die Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft („Vorstand“) sind Sandy Möser (*Chief Executive Officer*), Ralf Kretzschmar (*Chief Operating Officer*) und André Schütz (*Chief Financial Officer*).

Abschlussprüfer. Der Abschlussprüfer der Gesellschaft ist BW PARTNER Bauer Schätz Hasenclever Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft („BW PARTNER“), Hauptstraße 41, 70563 Stuttgart, Deutschland.

II. Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über den Emittenten?

Die in den folgenden Tabellen enthaltenen Finanzinformationen wurden dem geprüften Konzernabschluss der Gesellschaft für das zum 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr („Konzernabschluss“) und dem ungeprüften Konzernzwischenabschluss der Gesellschaft zum 30. Juni 2023 („Konzernzwischenabschluss“), entnommen. Der Konzernabschluss wurde nach den International Financial Reporting Standards, wie sie in der Europäischen Union anwendbar sind, und den zusätzlichen Anforderungen des deutschen Handelsrechts gemäß § 315e Abs. 1 Handelsgesetzbuch erstellt. Der Konzernzwischenabschluss wurde nach dem International Accounting Standard IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Der Konzernabschluss wurde von BW PARTNER geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Soweit in den folgenden Tabellen Finanzinformationen als „geprüft“ gekennzeichnet sind, wurden sie dem Konzernabschluss entnommen. Die Kennzeichnung „ungeprüft“ in den folgenden Tabellen weist auf Finanzinformationen hin, die dem Konzernzwischenabschluss entnommen wurden.

Ausgewählte Finanzinformationen aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Tausend	Für den Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni		Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember	
	2023	2022	2022	2021
	(ungeprüft)		(geprüft)	
Umsatzerlöse	13.390,0	10.023,6	20.682,9	20.906,0
Ergebnis nach Steuern.....	-967,9	621,4	81,9	-133,9
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-967,9	621,4	81,9	-133,9

Ausgewählte Finanzinformationen aus der Konzernbilanz

in EUR Tausend	Zum 30. Juni		Zum 31. Dezember	
	2023		2022	2021
	(ungeprüft)		(geprüft)	
Bilanzsumme.....	41.681,0		40.675,1	11.908,6
Eigenkapital insgesamt	37.533,2		38.501,2	6.386,0

Ausgewählte Finanzinformationen aus der Konzern-Kapitalflussrechnung

in EUR Tausend	Für den Sechsmonatszeit- raum zum 30. Juni		Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember	
	2023	2022	2022	2021
	(ungeprüft)		(geprüft)	
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-759,9	-25.328,3	-25.564,6	-278,2
Cashflow aus Investitionstätigkeit.....	-5,1	-83,9	-443,6	-127,6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit.....	-169,5	30.023,5	29.523,0	829,7

III. Welches sind die zentralen Risiken, die für den Emittenten spezifisch sind?

- Die Nachfrage nach den von der Meta-Wolf-Gruppe vertriebenen Bauprodukten hängt von der Entwicklung der Bauwirtschaft ab. Die Bauwirtschaft ist konjunkturabhängig. Ein Abschwung in dieser Industrie könnte nachteilige Folgen für die Gesellschaft haben.
- Ungünstige allgemeine Wirtschafts- und Marktbedingungen könnten sich negativ auf die Nachfrage, die Verfügbarkeit und die Preise der von der Meta-Wolf-Gruppe angebotenen Bauprodukte und Dienstleistungen auswirken.
- Die von der Meta-Wolf-Gruppe verfolgte Strategie, den Handel mit Bauprodukten und die Erbringung damit zusammenhängender Dienstleistungen in eine Web3-basierte E-Commerce-Plattform zu überführen sowie mit dem Erneuerbare-Energien-Geschäft und dem Fliesen-Geschäft neue Geschäftsbereiche auf- und auszubauen, könnte scheitern. Insbesondere könnte die Gesellschaft ihre Vorstellungen verfehlen, die sie im Rahmen ihrer „Unicorn Vision 2030“ formuliert hat.
- Die Meta-Wolf-Gruppe könnte nicht in der Lage sein, geeignete Akquisitionsobjekte für die Umsetzung ihrer Strategie, den Handel mit Bauprodukten und die Erbringung damit zusammenhängender Dienstleistungen in eine Web3-basierte E-Commerce-Plattform zu überführen, zu finden und zu erwerben sowie die bereits erworbenen und neue Akquisitionsobjekte in die Meta-Wolf-Gruppe zu integrieren. Wenn die Meta-Wolf-Gruppe Akquisitionen zur Umsetzung ihrer Strategie tätigt und in diese investiert, kann es sein, dass die erwarteten geschäftlichen oder finanziellen Vorteile nicht realisiert werden können.
- Die Gesellschaft sieht sich derzeit nicht in der Lage, konkrete Aussagen über mögliche Auswirkungen des Fliesen-Geschäfts auf die zukünftige Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Meta-Wolf-Gruppe zu treffen.
- Der Erwerb von Unternehmen zur Umsetzung der bis ins Jahr 2030 angelegten Strategie der Meta-Wolf-Gruppe, den Handel mit Bauprodukten und die Erbringung damit zusammenhängender Produkte und Dienstleistungen in eine Web3-basierte E-Commerce-Plattform zu überführen, ist von der Verfügbarkeit externer Finanzierungen zu akzeptablen Bedingungen abhängig.
- Die historischen Finanzinformationen aus dem in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellten Konzernabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 sind nicht vollumfänglich mit den Jahresabschlüssen der vorangegangenen Geschäftsjahre vergleichbar, da die Gesellschaft in den vorangegangenen Geschäftsjahren nicht konzernrechnungslegungspflichtig war und ihre Jahresabschlüsse nur in Übereinstimmung mit den deutschen Rechnungslegungsgrundsätzen des Handelsgesetzbuches (HGB) erstellte.
- Die Meta-Wolf-Gruppe ist erst seit kurzer Zeit auf dem Markt für Solarmodule sowie auf dem Markt für Fliesen tätig. Die Meta-Wolf-Gruppe könnte scheitern, hinreichende Marktanteile in diesen wettbewerbsintensiven Märkten zu gewinnen.
- Die Meta-Wolf-Gruppe ist in ihrem stationären Handel mit Bauprodukten dem Risiko mangelnder Zahlungsfähigkeit ihrer Handelspartner und Kunden ausgesetzt.
- Die Einkaufsbedingungen im stationären Handel mit Bauprodukten der Meta-Wolf-Gruppe könnten sich verschlechtern, wenn die Gesellschaft ihre Wareneinkäufe nicht mehr über die EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG tätigen kann.
- Da die Meta-Wolf-Gruppe ihr Geschäft weiter ausbaut, kann sie mit den Anforderungen zahlreicher, komplexer und manchmal widersprüchlicher rechtlicher und regulatorischer Regelungen konfrontiert werden.
- Die Meta-Wolf-Gruppe könnte wegen fehlerhafter oder mangelhafter Produkte sowie wegen fehlerhafter oder mangelhafter Beratung in Anspruch genommen werden und dadurch Produkthaftungs-, Gewährleistungs-, Garantie- oder Schadensersatzansprüchen ausgesetzt werden. Hierdurch könnte die Marktakzeptanz und das Ansehen der Meta-Wolf-Gruppe geschädigt werden.

C. Basisinformationen über die Wertpapiere**I. Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?**

Art, Gattung, ISIN und Nennwert. Bei den Neuen Aktien (ISIN DE000A254203) handelt es sich um neu ausgegebene, auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) der Gesellschaft, jeweils mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital der Gesellschaft von EUR 1,00 und voller Gewinnanteilsberechtigung ab dem 1. Januar 2023. Alle Aktien sind Aktien der gleichen Gattung.

Anzahl und Währung der Aktien. Zum Datum dieses Prospekts beträgt das Grundkapital der Gesellschaft EUR 14.948.888,00, eingeteilt in 14.948.888 Bestehende Aktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital der Gesellschaft von EUR 1,00 je Bestehender Aktie. Die Bestehenden Aktien sind vollständig eingezahlt. Alle Aktien, einschließlich der Neuen Aktien, sind in Euro denominated.

Mit den Aktien verbundene Rechte. Jede Neue Aktie gewährt in der Hauptversammlung der Gesellschaft eine Stimme. Es bestehen keine Stimmrechtsbeschränkungen. Die Neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2023 gewinnanteilsberechtig.

Rang. Die Neuen Aktien sind im Fall einer Insolvenz der Gesellschaft gegenüber allen anderen Wertpapieren und Forderungen nachrangig. Die Neuen Aktien haben Anspruch auf einen Anteil an etwaigen Liquidationserlösen oder Insolvenzüberschüssen im Verhältnis zu ihrem rechnerischen Wert am Grundkapital der Gesellschaft.

Freie Übertragbarkeit. Vorbehaltlich bestimmter Lock-Up-Vereinbarungen sowie Verkaufsbeschränkungen, die für Verkäufe in bestimmten Rechtsordnungen gelten, sind die Neuen Aktien gemäß den gesetzlichen Bestimmungen für Inhaberaktien frei übertragbar.

Dividendenpolitik. Die Gesellschaft beabsichtigt derzeit nicht, in absehbarer Zukunft Dividenden zu zahlen. Stattdessen will die Gesellschaft in die Entwicklung ihres Geschäfts investieren.

II. Wo werden die Wertpapiere gehandelt?

Die Bestehenden Aktien sind bereits zum Handel am Regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse (*General Standard*) zugelassen. Die Gesellschaft wird, zusammen mit Metzler, auch die Zulassung der Neuen Aktien zum Handel am Regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse (*General Standard*) beantragen („Zulassung“). Die Neuen Aktien werden dieselbe ISIN und Wertpapier-Kenn-Nummer wie die Bestehenden Aktien erhalten.

III. Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?

- Zukünftige Kapitalmaßnahmen könnten zu einer erheblichen Verwässerung der Beteiligung der Aktionäre an der Gesellschaft führen.
- Die Interessen des Großaktionärs der Gesellschaft Tom Wolf, der aufgrund seiner Stimmrechtsmacht und der von ihm übernommenen weiteren Funktionen großen Einfluss auf die Gesellschaft ausübt, könnten von den Interessen der Gesellschaft und der übrigen Aktionäre abweichen.
- Zukünftige Veräußerungen einer erheblichen Anzahl von Aktien der Gesellschaft könnten den Aktienkurs der Gesellschaft nachteilig beeinflussen.

D. Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren und die Zulassung zum Handel an einem organisierten Markt über die Wertpapiere

I. Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in dieses Wertpapier investieren?

Angebotskonditionen. Im Rahmen eines öffentlichen Angebots in Deutschland („Angebot“ und zusammen mit der Zulassung, „Transaktion“) werden 9.965.925 Neue Aktien den Aktionären der Gesellschaft im Wege des mittelbaren Bezugsrechts nach § 186 Abs. 5 AktG zum Bezug über Metzler als Bezugsstelle im Rahmen eines Bezugsangebots angeboten, das voraussichtlich am 23. Oktober 2023 im Bundesanzeiger veröffentlicht wird („Bezugsangebot“). Zur Zeichnung und Übernahme der Neuen Aktien wurde ausschließlich Metzler als Bezugsstelle auf Grundlage eines zwischen der Gesellschaft und Metzler am 20. Oktober 2023 geschlossenen Übernahmevertrags („Übernahmevertrag“) mit der Verpflichtung zugelassen, die Neuen Aktien den Aktionären der Gesellschaft im Wege des mittelbaren Bezugsrechts im Bezugsverhältnis von 3:2 (d.h. jeder Aktionär ist berechtigt, für drei (3) Bestehende Aktien zwei (2) Neue Aktien) („Bezugsverhältnis“) zum Bezugspreis von EUR 3,80 je Neuer Aktie („Bezugspreis“) zum Bezug im Rahmen des Bezugsangebots anzubieten. Um ein glattes Bezugsverhältnis zu ermöglichen, hat der Aktionär Tom Wolf auf das Bezugsrecht aus einer Bestehenden Aktie verzichtet. Die Aktionäre der Gesellschaft erhalten für jede von ihnen gehaltene Bestehende Aktie ein Bezugsrecht. Aktionäre können nur eine Neue Aktie oder ein ganzzahliges Vielfaches davon beziehen. Die Bezugsfrist des Bezugsangebots beginnt voraussichtlich am 24. Oktober 2023 und endet voraussichtlich am 6. November 2023 (jeweils einschließlich) („Bezugsfrist“). Bezugsrechte, die nicht ausgeübt werden, verfallen und werden wertlos. Gemäß einer Festbezugs- und Backstop-Vereinbarung vom 20. Oktober 2023 zwischen der Gesellschaft, Tom Wolf, seiner hundertprozentigen Tochtergesellschaft LUBANCO PTE LTD. („LUBANCO“), Singapur, sowie Metzler („Festbezugs- und Backstop-Vereinbarung“) haben sich Tom Wolf und LUBANCO verpflichtet, ihre Bezugsrechte in vollem Umfang auszuüben. Zudem hat sich LUBANCO in der Festbezugs- und Backstop-Vereinbarung verpflichtet, sämtliche Neuen Aktien, für die die Bezugsrechte nicht ausgeübt wurden, zum Bezugspreis zu erwerben.

Bezugsrechtshandel. Ein Bezugsrechtshandel an einer Börse ist nicht vorgesehen und weder die Gesellschaft noch Metzler haben die Einbeziehung der Bezugsrechte in den Handel an einer Börse beantragt noch beabsichtigen sie dies zu tun. Die Bezugsrechte sind jedoch nach den Bestimmungen des deutschen Rechts übertragbar. Allerdings werden weder die Gesellschaft noch Metzler den An- und/oder Verkauf von Bezugsrechten vermitteln.

Voraussichtlicher Zeitplan. Im Folgenden wird der voraussichtliche Zeitplan für die Transaktion dargestellt. Änderungen bleiben vorbehalten.

20. Oktober 2023	Billigung des Prospekts durch die BaFin Veröffentlichung des Prospekts auf der Website der Gesellschaft (www.metawolf.com) in der Rubrik „Investor Relations“
23. Oktober 2023	Veröffentlichung des Bezugsangebots im Bundesanzeiger Antrag auf Zulassung der Neuen Aktien
24. Oktober 2023	Beginn der Bezugsfrist
6. November 2023	Ende der Bezugsfrist Spätester Zeitpunkt für die Zahlung des Bezugspreises an die Bezugsstelle
10. November 2023	Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister

Zulassung der Neuen Aktien

13. November 2023

Lieferung der bezogenen Neuen Aktien im Girosammelverkehr und Auszahlung des entsprechenden Emissionserlöses an die Gesellschaft (Settlement)

Einbeziehung der Neuen Aktien in die bestehende Notierung

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass es bei der Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung und damit bei der Lieferung der Neuen Aktien zu Verzögerungen kommt. Die Lieferung und die Zulassung der Neuen Aktien würden dann später als vorstehend angegeben erfolgen. Sollte sich die Eintragung der Kapitalerhöhung verzögern, erfolgt die Lieferung der Neuen Aktien sowie die Zulassung der Neuen Aktien und deren Einbeziehung in die bestehende Notierung zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Vertrieb. Die Neuen Aktien werden den bestehenden Aktionären der Gesellschaft im Wege des mittelbaren Bezugsrechts gemäß § 186 Abs. 5 AktG über Metzler angeboten.

Verwässerung. Die Bezugsrechte der Aktionäre der Gesellschaft im Hinblick auf die Neuen Aktien und der Verzicht eines bestehenden Aktionärs auf Bezugsrechte aus einer Bestehenden Aktie, stellen – ohne Berücksichtigung von Spitzenbeträgen – sicher, dass jeder Aktionär der Gesellschaft, der sein Bezugsrecht ausübt, seinen ursprünglichen prozentualen Anteil am Grundkapital der Gesellschaft behält. Der prozentuale Anteil eines Aktionärs am Grundkapital der Gesellschaft und seine Stimmrechte werden um 40 % verwässert, wenn der Aktionär keines seiner Bezugsrechte ausübt. Der Nettovermögenswert der Gesellschaft (berechnet als Summe der Aktiva abzüglich der gesamten Verbindlichkeiten) in der Bilanz auf Basis des Konzernzwischenabschlusses betrug zum 30. Juni 2023 EUR 37.533.204,00 und entspricht rund EUR 2,51 je Bestehender Aktie, berechnet auf 14.948.888 Bestehenden Aktien zum 30. Juni 2023. Ausgehend von den vorstehenden Ausführungen und nach Abzug der voraussichtlichen Gesamtkosten für die Gesellschaft im Zusammenhang mit der Transaktion in Höhe von EUR 400 Tausend, würde der Nettovermögenswert der Gesellschaft nach Vollzug der Kapitalerhöhung EUR 75.003.719,00 betragen, also rund EUR 3,01 je Aktie der Gesellschaft. Dies entspräche einem Wertzuwachs von rund EUR 0,50 oder 19,9 % je Aktie für die bestehenden Aktionäre der Gesellschaft. Bei einem Vergleich dieses Nettovermögenswerts je Aktie der Gesellschaft mit dem Bezugspreis je Neuer Aktie, würde sich für die Erwerber der Neuen Aktien, eine Verwässerung in Höhe von rund EUR 0,79 oder rund 20,8 % pro Aktie ergeben.

Gesamtkosten. Die Gesellschaft schätzt ihre Gesamtkosten im Zusammenhang mit dem Bezugsangebot und der Zulassung der Neuen Aktien auf rund EUR 400 Tausend.

Kosten für Anleger. Den Anlegern werden weder von der Gesellschaft noch von Metzler Kosten in Rechnung gestellt. Die Depotbanken können im Zusammenhang mit der Zeichnung der Neuen Aktien sowie für den Verkauf und Kauf von Bezugsrechten eine übliche Kommission erheben. Anleger sollten sich über solche Provisionen bei ihrer Depotbank genau informieren.

II. Wer ist der Anbieter und/oder die die Zulassung zum Handel beantragende Person?

Die Neuen Aktien werden den Aktionären der Gesellschaft von der Gesellschaft im Rahmen des Bezugsangebots über Metzler als Bezugsstelle angeboten. Der Antrag auf Zulassung der Neuen Aktien erfolgt durch die Gesellschaft und Metzler.

III. Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?

Gründe für das Angebot bzw. die Zulassung. Die Gesellschaft führt das Angebot durch, um die daraus erzielten Nettoemissionserlöse für die weitere Stärkung der Kapitalbasis der Gesellschaft zu verwenden. Die Gesellschaft ist gemäß § 40 Börsengesetz i.V.m. § 69 Börsenzulassungs-Verordnung verpflichtet, die Zulassung der Neuen Aktien zu beantragen.

Zweckbestimmung der Erlöse und geschätzte Nettoerlöse. Die Gesellschaft erwartet aus der Kapitalerhöhung Nettoemissionserlöse von EUR 37.471 Tausend. Die Gesellschaft beabsichtigt diese zur Umsetzung ihrer Wachstumsstrategie und zur Entwicklung neuer Geschäftsbereiche, insbesondere im Bereich der Erneuerbaren Energien und des Fliesen-Geschäfts, zu verwenden. Ein Anteil von bis zu EUR 18.735 Tausend (50 %) soll zur Finanzierung von strategischen Investitionen in Unternehmen und Unternehmensbeteiligungen national und international zur Umsetzung der strategischen Zielstellung der Gesellschaft verwendet werden. Bis zu EUR 9.368 Tausend (25 %) sollen der Finanzierung von Investitionen in die für die Elektrifizierung und Dekarbonisierung notwendige neue technische Anlagen und Maschinen für die Fliesenproduktion dienen. Der verbleibende Anteil in Höhe von bis zu EUR 9.368 Tausend (25 %) soll zur Finanzierung des organischen Wachstums des Konzerns verwendet werden, unter anderem für die digitale Transformation des Online- und Offline-Handels mit Produkten und Services im Bauwesen und dessen Umwandlung in eine Web3-basierte E-Commerce-Plattform sowie in Technologie-Plattformen für Erneuerbare Energien, für spezialisiertes Personal und zum Verlustausgleich für Anlaufkosten zur Entwicklung der neuen Geschäftsbereiche.

Übernahmevertrag. Am 20. Oktober 2023 haben die Gesellschaft und Metzler im Zusammenhang mit dem Angebot und der Zulassung der Neuen Aktien einen Übernahmevertrag abgeschlossen. In dem Übernahmevertrag hat sich Metzler, vorbehaltlich bestimmter Bedingungen, verpflichtet, die Neuen Aktien zu zeichnen und den Aktionären der Gesellschaft im Wege des mittelbaren Bezugsrechts entsprechend des Bezugsangebots anzubieten.

Wesentliche Interessenkonflikte. In Bezug auf das Angebot und die Zulassung der Neuen Aktien bestehen keine wesentlichen Interessenkonflikte.